



## Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit und zum Datengeheimnis

Auftragnehmer/Firma:

Name Mitarbeiter:

ich habe über dienstliche Angelegenheiten, deren Geheimhaltung ihrer Natur nach geboten sind, insbesondere die Personal und dienstliche Belange betreffen, strengste Verschwiegenheit zu bewahren.

Ich bin über die einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes sowie des § 203 StGB unterrichtet, über die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Datensicherheit und den Datenschutz bei der Ausübung meiner Tätigkeit vertraut gemacht und auf das Datengeheimnis (§ 53 BDSG-Neu, § 203 StGB) verpflichtet worden.

Infolge meiner Tätigkeit verpflichte ich mich die geltenden Datenschutzgesetze und Bestimmungen zu wahren und diese einzuhalten. Die besonderen Verschwiegenheitspflichten, übergebe ich an Hand dieser persönlichen schriftlichen Verpflichtungserklärung.

Es ist mir untersagt, geschützte Betriebs- und Unternehmensdaten sowie personenbezogene Daten zu anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten oder zu nutzen.

Diese Pflicht zur Verschwiegenheit und die Pflicht zur Wahrung des Datengeheimnisses bestehen auch nach Beendigung der Auftragserteilung fort.

Ich bin darüber unterrichtet worden, dass ich bei Nichtachtung des Datengeheimnisses und der Verletzung von Privatgeheimnissen (§ 203 StGB) sowohl arbeits- als auch strafrechtlich verfolgt werden kann. Das unbefugte Mitteilen von geschützten personenbezogenen Daten kann entsprechend geahndet werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Auftragnehmer

---

Dateiname: Verschwiegenheitserklärung Externe, Versionsnummer  
Ersteller: Markus Lohrbächer, Datenschutzbeauftragter  
Freigabe: Herr Fischer

---

Seite: 1 von 1  
Erstelldatum: 13.07.2016  
Freigabedatum: 18.07.2016

© Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung, Vervielfältigung, Weitergabe und Speicherung nur mit ausdrücklicher Genehmigung.